

Sitzungsvorlage des Bau- und Werksausschusses

am 03.06.2019

öffentlich

TOP 5.

DSNR.: BA 122/2019

Erschließung Feuerwehrgrundstück BiberachzellAnlage/n:Sachbericht:

Das Grundstück für den Neubau des Feuerwehrgebäudes in Biberachzell soll zügig erschlossen werden.

Ein Kanal- und Wasseranschluss wird von den bestehenden Leitungen im Bereich der Einmündung Beim Hölzle auf eine Länge von jeweils ca. 90 m hergestellt werden.

Für die Zufahrt zum Grundstück wird die angrenzende Böschung von der Unteregger Straße aus abgeflacht und mit einer Steigung von ca. 6 % mit einer Breite von 7,5 m hergestellt. Die Breite der derzeitigen Befestigung der Unteregger Straße beträgt lediglich 4 m. Für eine ordentliche Zufahrt sollte die Unteregger Straße auf 5 Meter Breite ausgebaut werden. Bei der für die Verbreiterung zur Verfügung stehende Fläche handelt es sich derzeit um einen auf der Westseite bestehenden Graben. Dieser Graben müsste auf eine Länge von ca. 75 m mit einem Kanalrohr Durchmesser 40 cm verrohrt werden.

Bei Festlegung des Ausbaumumfangs könnten die erforderlichen Leistungen in die Ausschreibung aufgenommen werden, um spätere Nachträge möglichst zu vermeiden.

Beschlussvorschlag:

„Die Breite der Zufahrt zum Feuerwehrgrundstück wird auf 5 Meter festgelegt. Der bestehende Graben wird bis zur neuen Zufahrt verrohrt. Die Ausschreibung und Beginn der Bauarbeiten soll noch in 2019 erfolgen.“

Hermann Rittler
Dipl. Ing (FH)

Dr. Wolfgang Fendt
1. Bürgermeister